



## CONTENT DELIVERY & INTELLIGENTE INFORMATIONEN

**Das Thema „Intelligente Informationen“ ist derzeit in aller Munde, doch was ist wirklich dran am Hype?  
Sind Metadaten und Modularisierung nicht nur bekannte Helden in neuen Gewändern?**

**Ja und Nein. Revolutionär sind die Ideen dahinter nicht, doch neu ist vor allem die Chance, die eigenen Inhalte mit fundierten Methoden schon jetzt fit für die Zukunft zu machen.**

### Um was geht es?

Intelligente Informationen – damit werden in der Regel modularisierte und mit (klassifizierenden) Metadaten angereicherte Texteinheiten bezeichnet, die neuartige Zugriffsmöglichkeiten abseits des Dokumentenkontexts ermöglichen. Das ist wichtig, denn durch die Verbreitung von Smartphones und Tablets ändert sich auch die geeignete Darstellung von Content, weg von klassischen Dokumenten, hin zu kompakten, geschlossenen Modulen. Zusätzlich steigt die Erwartungshaltung von Benutzern, Informationen möglichst individuell und kontextsensitiv zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Content-Delivery-Portale filtern diese intelligenten Informationen durch Facettierungs- und Suchmechanismen und liefern sie als Portal, in nativen Mobil- oder Desktop-Apps oder eingebunden in andere Anwendungen aus. Durch Schnittstellen und integrierte Rechtekonzepte lassen sich vielfältige Datenaustausch- und Integrationsszenarien realisieren.

### Ist das wichtig?

Ja, denn durch die rasante Digitalisierung in allen Bereichen der Industrie sehen sich viele Unternehmen gezwungen, Informationen systemübergreifend zu integrieren und nach modernen Standards extern bereitzustellen. Treiber sind hierbei vor allem mobile Apps und unternehmensweite Kundenportale. Auch die immer weiter steigende Menge an digitalen Daten, in Verbindung mit den in der Technischen Dokumentation bestehenden Aufbewahrungspflichten, stellen Unternehmen vor große Herausforderungen des internen Informationsmanagements.

Durch welche Anwendungen die Zukunft geprägt sein wird, lässt sich nicht genau vorhersagen, doch um zukunftssicher aufgestellt zu sein, muss Content greifbar und modular sein. Auch für die klassische Dokumentenerstellung ergeben sich Vorteile, wie eine automatisierte Dokumentaggregation und höhere Wiederverwendungsraten auf Erstellungsseite.

## Was muss ich wissen?

Wichtigste Faktoren, um Informationen intelligent zu machen, sind die Modularisierung der Inhalte in abgeschlossene Sinneinheiten und die Klassifizierung dieser Module mit Metadaten bezüglich ihrem Inhalt und ihrer Zugehörigkeit. Beide Prozesse beruhen auf erprobten Methoden, wie der von Prof. Dr. Wolfgang Ziegler entwickelten PI-Klassifikation, und werden beim sogenannten Content Engineering umgesetzt. Dabei wird ein umfassendes Konzept erarbeitet, auf dem die Anreicherung der alten und neuen Inhalte basiert.

Ist das Konzept einmal ausgearbeitet, dient es als Schablone für das weitere Vorgehen. Dies hat den Vorteil der einfachen Anwendung, jedoch auch die Konsequenz, dass sauberes methodisches Arbeiten erforderlich ist. Fehler in der Modellierung lassen sich nach dem Ausrollen nur schwer wieder rückgängig machen. Wichtig ist deshalb, dass bereits beim Content Engineering intensiv und übergreifend zusammengearbeitet wird.



**Kurz gesagt:** Klassifikation und Modularisierung sind die Eckpfeiler von intelligenten Informationen. Beide werden auf dem Fundament eines methodenbasierten Content Engineerings gebaut.

## Was brauche ich dazu?

Der Vorteil eines methodischen Vorgehens ist die Unabhängigkeit von spezieller Software. Für ein Content Engineering, in dem ein Metadaten- und Klassifikationskonzept erarbeitet wird, benötigt man nicht viel mehr als ein Blatt Papier, die eigenen Inhalte und Methodenkenntnis. Eine spätere Umsetzung in Erstellungs- und Auslieferungsprozessen ist bei den gängigen Systemen oft durch rein konfigurative Anpassungen zu realisieren.

Auch wenn Technische Redakteure mit ihrem Produkt- und Inhaltswissen die wichtigsten Personen für ein umfassendes Content Engineering sind, ist ein erfahrener und unabhängiger Partner oft unerlässlich für den langfristigen Erfolg des erarbeiteten Konzepts.



Die ICMS GmbH kann auf langjährige Projekterfahrung und qualifizierte Berater zurückgreifen, um mit Ihnen gemeinsam Ihre Informationen intelligent zu machen.